

Das GBM ist ein EDV-gestütztes Verfahren*

- zur Erhebung des qualitativen und quantitativen Unterstützungsbedarfs
- zur fachlich begründeten Leistungsentwicklung
- als Kernstück eines Qualitätsmanagement-Systems

für unterschiedliche Lebensbereiche in ambulanten, teilstationären und stationären Strukturen der Behindertenhilfe wie Wohnen, Ambulant begleitetes Wohnen, WfbM und Tagesförderstätte (Die Umsetzung des Konzepts für das Arbeitsfeld »Menschen mit körperlicher Behinderung« ist in Vorbereitung)

* www.gbm-behindertenhilfe-assistent.de
www.gbm.info
www.gbm-schweiz.de

Das GBM bietet

- ein Instrumentarium zur individuellen Entwicklungsdiagnose mit Hilfe des Fragebogens zur individuellen Lebensführung (FIL)
- die Möglichkeit der Bestimmung jeweils individueller Leistungspakete auf der Grundlage eines fachlichen Konzepts im Abgleich mit den Erwartungen der Leistungsempfängerinnen und Empfänger (auch im Hinblick auf die Anforderungen im Zusammenhang mit dem Persönlichen Budget)
- ein Instrumentarium zur Analyse und Planung einer bedarfsorientierten Arbeitsorganisation
- die Grundlagen für einen bedarfsorientierten Personaleinsatz
- die Grundlagen für die fachliche Konzeptionsentwicklung und Leistungsbeschreibungen
- die Möglichkeit der Arbeitsplatzanalyse im Bereich der Werkstatt für behinderte Menschen

Nutzen für die Empfängerinnen und Empfänger von Unterstützungsleistungen

- Mitbestimmung und Selbstbestimmung bei der Erarbeitung und Gestaltung der Unterstützungsleistung
- Die fachliche Konzeption der Betreuung erhöht die Sicherheit und Verlässlichkeit der Unterstützungsleistung
- Die bedarfsorientierte Organisation sichert die optimale Nutzung der begrenzten Mittel
- Die Kooperation der Lebensbereiche Wohnen, Ambulant begleitetes Wohnen, Schule, WfbM und Förderbereich in der Ausrichtung an einem gemeinsamen Ziel bietet die Gewähr für Kontinuität und Fachlichkeit

Nutzen für die Mitarbeiterin und den Mitarbeiter

- Das GBM bietet eine praxisnahe, fachliche Grundlage für die tägliche Arbeit
- Die Kooperation im Team wird durch die Ausrichtung an einem gemeinsamen fachlichen Konzept erleichtert
- Das GBM ermöglicht die Begründung und Planung von Maßnahmen zur Personalentwicklung auf der Grundlage fachlicher Erfordernisse
- Die Fortbildung in der fachlichen Konzeption fördert Selbstbewusstsein und Sicherheit zur Begründung des eigenen Handelns

Nutzen für die Einrichtungsleitung

Qualitätsmanagement und kontinuierlich Organisationsentwicklung auf der Grundlage einer fachlichen Konzeption bzw. fachlicher Kriterien durch

- Fachlich begründete Leistungskataloge
- Effektivierung des bedarfsorientierten Zeit- und Ressourceneinsatzes
- Qualitative und quantitative Kriterien für prospektive Planung im Sinne einer strategischen Unternehmensführung

Nutzen für das Verhältnis zu Leistungsträgern bzw. Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

- Nachweis einer fachlich begründeten, bedarfsorientierten, individuellen Unterstützungsleistung und Arbeitsorganisation
- Nachweis des Personalbedarfs und der Personalkosten für die einzelnen Hilfebedarfsgruppen, Leistungsbereiche und -träger
- EDV-gestützte individuelle Leistungsplanung und -dokumentation
- Abbildung unterschiedlicher Anforderungen von Leistungsträgern (Umrechnung der Bedarfserhebung in Hilfebedarfsgruppen nach H.M.B. Verfahren, automatisierte Entwicklungsberichte und Hilfepläne, etc.)
- Grundlagen zur Leistungsdefinition und Abrechnung im Zusammenhang mit dem Persönlichen Budget.

Fachliche Verantwortung und Nutzungsrechte

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. ist Inhaber der Nutzungsrechte. Er verantwortet die Weiterentwicklung des Verfahrens in Abstimmung mit Prof. Dr. Haisch, Katholische Stiftungsfachhochschule München, dem Entwickler dieses Verfahrens (Urheberrecht), und der All for One Systemhaus AG.

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.



Postfach 33 02 20
14172 Berlin
Tel.: 030 / 83001-270
Fax: 030 / 83001-275
E-Mail: info@beb-ev.de
<http://www.gbm.info>

Software

Die All for One Systemhaus AG ist verantwortlich für

- Entwicklung und Vertrieb der Software
- Beratung und technische Unterstützung
- Programmschulungen

All For One Systemhaus AG

Unixstraße 1
88436 Oberessendorf
Tel.: 0 73 55 / 799-156
Fax: 0 73 55 / 799-555
E-Mail: egoetz@all-for-one.de
aschoenberg@all-for-one.de
<http://www.all-for-one.de/solutions/social/default.htm>

Fachliche Unterstützung

Die Bundesfachakademie gGmbH / GFO, eine Tochtergesellschaft der Bundesakademie für Kirche und Diakonie und des BeB, bietet sozialen Einrichtungen Unterstützungsleistungen zur Sicherung und Verbesserung ihrer Dienstleistungsqualität auf der Grundlage des GBM durch

- ein differenziertes Angebot der Fort- und Weiterbildung
- maßgeschneiderte einrichtungsinterne Qualifikationspakete
- Beratung und Organisationsentwicklung

Bundesfachakademie gGmbH /GFO Region Süd

Sudetenweg 92
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 / 500 282
Fax: 0791 / 500 300
E-Mail: sued@bufa-gfo.de
<http://www.bufa-gfo.de>



Bundesfachakademie gGmbH /GFO Region Nord

Friesenring 32/34
48147 Münster
Tel.: 0251 / 2709-396
Fax: 0251 / 2709-398
E-Mail: nord@bufa-gfo.de
<http://www.bufa-gfo.de>

Stand: März 2007

Das GBM des BeB



Gestaltung der Betreuung von Menschen mit Behinderungen

- Wohnen (ambulant und stationär)
- Arbeit
- Förderung und Bildung

Bundesverband
evangelische
Behindertenhilfe